

Pressemitteilung

Essen, 10. März 2021

Brenntag berichtet für das außergewöhnliche Jahr 2020 starke Ergebnisse und unterstreicht Widerstandsfähigkeit seines Geschäftsmodells

- **Rohertrag*** steigt auf 2,850 Mrd. EUR (+3,3%)**
- **Operatives EBITDA***** erreicht 1,058 Mrd. EUR (+8,3%)
- **Free Cash Flow** liegt bei 1,055 Mrd. EUR
- **Dividendenvorschlag:** 1,35 EUR je Aktie (+8,0%)
- Umsetzung von Project Brenntag trug bereits zu den positiven Ergebnissen 2020 bei
- **Ausblick:** Für 2021 erwartet Brenntag ein operatives EBITDA von 1,080 bis 1,180 Mrd. EUR

Brenntag (ISIN DE000A1DAHH0), der Weltmarktführer in der Distribution von Chemikalien und Inhaltsstoffen, berichtet für das Jahr 2020 trotz der globalen COVID-19-Pandemie und der daraus resultierenden außergewöhnlichen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sehr gute Ergebnisse. Das Unternehmen implementierte ein globales Krisenmanagement und konnte die Lieferketten das ganze Jahr über ohne Unterbrechungen aufrechterhalten. Darüber hinaus initiierte Brenntag ein umfassendes Transformationsprogramm mit dem Ziel, seine führende Position in der Branche weiter zu stärken und auszubauen. Die Umsetzung von „Project Brenntag“ hat bereits zu den positiven Ergebnissen 2020 beigetragen.

Christian Kohlpaintner, Vorstandsvorsitzender der Brenntag SE: „Brenntag hat 2020 trotz der äußerst schwierigen gesamtwirtschaftlichen Bedingungen und der operativen Herausforderungen starke Ergebnisse erzielt. Da wir nach Ländern und Abnehmerbranchen breit aufgestellt sind, konnten wir die Auswirkungen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie kompensieren. Auch unsere exzellente, stabile und zuverlässige Lieferantenbasis sowie unsere langjährigen Kundenbeziehungen haben entscheidend dazu beigetragen, dass wir gut durch das vergangene Jahr gekommen sind. Unser besonderer Dank gilt unseren Mitarbeitenden für ihr großartiges Engagement im Jahr 2020. Insgesamt sind wir

Brenntag SE

Messeallee 11
45131 Essen
Postfach 10 04 61
45004 Essen

Telefon +49 201 6496-0
Telefax +49 201 6496-1010
infobrenntag@brenntag.de
www.brenntag.com

Sitz der Gesellschaft:
Essen
Amtsgericht:
Essen HRB 28589

Vorstand: Christian Kohlpaintner (Vorsitzender),
Georg Müller, Henri Nejade, Steven Terwindt, Ewout van Jarwaarde
Vorsitzende des Aufsichtsrats:
Doreen Nowotne

mit den Geschäftszahlen 2020 sehr zufrieden. Die starke Entwicklung der Ergebnisse und der Free Cash Flow von mehr als einer Milliarde Euro, der höchste, den das Unternehmen jemals erzielt hat, ermöglichen uns, die Erhöhung unserer Dividende auf 1,35 EUR je Aktie vorzuschlagen.“

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (in Mio. EUR)	2020	2019	Δ wie berichtet	Δ währungskursbereinigt
Umsatzerlöse	11.775,8	12.821,8	-8,2%	-6,0%
Rohertrag*	2.850,4	2.821,7	1,0%	3,3%
Operatives EBITDA***	1.057,7	1.001,5	5,6%	8,3%
Operatives EBITDA*** / Rohertrag* (in %)	37,1	35,5		
Ergebnis vor Steuern	633,3	633,4	0,0%	
Ergebnis nach Steuern	473,8	469,2	1,0%	
<i>Auf Brenntag-Aktionäre entfallend</i>	466,5	466,7		
Ergebnis je Aktie (in EUR)	3,02	3,02		

2020 erwirtschaftete Brenntag **Umsatzerlöse** von 11.775,8 Mio. EUR. Der **Rohertrag*** stieg um 3,3%** auf 2.850,4 Mio. EUR verglichen mit 2.821,7 Mio. EUR im Vorjahr. Das **operative EBITDA***** legte mit einem Plus von 8,3% gegenüber dem Vorjahr noch stärker zu und erreichte 1.057,7 Mio. EUR.

Das **Ergebnis nach Steuern** stieg im Vergleich zum vergangenen Geschäftsjahr geringfügig von 469,2 auf 473,8 Mio. EUR im Jahr 2020. Das Ergebnis je Aktie beläuft sich auf 3,02 EUR. Der Vorstand und der Aufsichtsrat werden der Hauptversammlung am 10. Juni 2021 eine Dividende je Aktie in Höhe von 1,35 EUR vorschlagen (2019: 1,25 EUR). Damit hat Brenntag die Dividende seit dem Börsengang 2010 in jedem Jahr erhöht.

Erneut sehr positive Entwicklung des Free Cash Flows

Konzern-Cash Flow (in Mio. EUR)	31. Dezember 2020	31. Dezember 2019
Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit	1.219,0	879,3
Investitionen in langfristiger Vermögenswerte (Capex)	-201,9	-205,2
Free Cash Flow	1.054,6	837,3

Der Free Cash Flow lag mit 1.054,6 Mio. EUR erneut deutlich über dem bereits hohen Vorjahresniveau von 837,3 Mio. EUR.

Georg Müller, Finanzvorstand der Brenntag SE: „Die äußerst positive Entwicklung des Free Cash Flows lässt sich auf verschiedene Faktoren zurückführen: Wir konnten unser operatives EBITDA verbessern und haben die Ausgaben für Investitionen eng überwacht. Darüber hinaus konnten wir Liquiditätszuflüsse aus der Reduzierung des Working Capital verzeichnen, auf das wir seit Anfang 2020 verstärkt den Fokus richten. Der sehr positive Free Cash Flow zeigt, dass wir auch in Krisenzeiten eine starke Liquidität vorweisen können.“

Konzernbilanz (in Mio. EUR)	31. Dezember 2020	31. Dezember 2019
Bilanzsumme	8.143,5	8.564,2
Eigenkapital	3.611,6	3.579,0
Working Capital	1.346,6	1.767,7
Netto-Finanzverbindlichkeiten	1.339,9	2.060,5

Die Konzernbilanz zeigt das solide Finanzprofil des Unternehmens.

EMEA mit starken Ergebnissen im gesamten Geschäftsjahr

EMEA (in Mio. EUR)	2020	2019	Δ wie berichtet	Δ währungskursbereinigt
Umsatzerlöse	5.027,5	5.237,7	-4,0%	-2,7%
Rohertrag*	1.235,7	1.141,6	8,2%	9,4%
Operatives EBITDA***	475,9	406,3	17,1%	19,0%

In der EMEA-Region (Europa, Mittlerer Osten und Afrika) konnten viele Industrien starke Ergebnisse erzielen, insbesondere Personal Care, Cleaning, Pharma und Coatings & Construction. Brenntag EMEA erwirtschaftete einen Rohertrag von 1.235,7 Mio. EUR, das sind 9,4% mehr als im Vorjahr. Das operative EBITDA wurde um 19,0% signifikant gesteigert und erreichte 475,9 Mio. EUR.

Nordamerika mit schwachen Ergebnissen 2020

Nordamerika (in Mio. EUR)	2020	2019	Δ wie berichtet	Δ währungskursbereinigt
Umsatzerlöse	4.191,0	4.787,1	-12,5%	-10,6%
Rohertrag*	1.124,8	1.216,8	-7,6%	-5,6%
Operatives EBITDA***	434,4	474,8	-8,5%	-6,6%

In der Region Nordamerika verzeichnete Brenntag 2020 schwache Geschäftsergebnisse, was vorrangig auf die anhaltend geringe Nachfrage aus der Öl- & Gas- sowie der Schmierstoffindustrie zurückzuführen ist. Viele andere Bereiche des Geschäfts haben sich positiv entwickelt. Die nordamerikanischen Gesellschaften verzeichneten einen Rohertrag von 1.124,8 Mio. EUR, 5,6% weniger als im Vorjahr. Das operative EBITDA ging um 6,6% auf 434,4 Mio. EUR zurück.

Starke Ergebnisse in zahlreichen Industrien in Lateinamerika

Lateinamerika (in Mio. EUR)	2020	2019	Δ wie berichtet	Δ währungskursbereinigt
Umsatzerlöse	819,4	854,2	-4,1%	6,0%
Rohertrag*	186,6	177,0	5,4%	16,6%
Operatives EBITDA***	63,5	55,9	13,5%	26,9%

In der Region Lateinamerika konnte Brenntag 2020 starke Ergebnisse erzielen. Zahlreiche Industrien, wie Cleaning, Personal Care und Pharma, trugen zu diesem Erfolg bei. Der Rohertrag stieg gegenüber dem Vorjahr um 16,6% auf 186,6 Mio. EUR. Das operative EBITDA lag bei 63,5 Mio. EUR, was einem deutlichen Anstieg von 26,9% entspricht.

Sehr erfolgreiches Jahr für Asien Pazifik

Asien Pazifik (in Mio. EUR)	2020	2019	Δ wie berichtet	Δ währungskursbereinigt
Umsatzerlöse	1.434,0	1.534,4	-6,5%	-3,9%
Rohertrag*	282,5	266,8	5,9%	8,9%
Operatives EBITDA***	123,8	101,1	22,5%	25,9%

Nach Ausbruch der Pandemie gleich zu Beginn des Jahres erholte sich die Region Asien Pazifik allmählich wieder, wobei insbesondere China eine schnelle und starke Erholung erlebte. Nahezu alle Länder und zahlreiche Industrien haben zu den sehr guten Ergebnissen beigetragen. Hier erzielte Brenntag einen Rohertrag von 282,5 Mio. EUR, 8,9% mehr als im Vorjahr. Das operative EBITDA stieg beträchtlich um 25,9% auf 123,8 Mio. EUR.

Erfolgreicher Go-Live des Transformationsprogramms „Project Brenntag“

Das umfassende Transformationsprogramm des Unternehmens, Project Brenntag, wurde wie geplant vorangetrieben. Die neue operative Geschäftsstruktur wurde erfolgreich implementiert und die beiden globalen Geschäftsbereiche Brenntag Essentials und Brenntag Specialties Anfang 2021

eingeführt. Das Programm stieß bei Lieferanten, Kunden, Investoren und anderen Stakeholdern gleichermaßen auf äußerst positive Resonanz. Die im Rahmen von Project Brenntag vorangetriebenen Effizienzsteigerungsmaßnahmen sollen im Geschäftsjahr 2023 einen sich von Jahr zu Jahr erhöhenden Beitrag von insgesamt 220 Mio. EUR zum operativen EBITDA leisten. 2020 hat Project Brenntag bereits etwa 15 Mio. EUR zum gesamten operativen EBITDA beigetragen. Des Weiteren wurden von den weltweit 100 geplanten Standortschließungen bereits 30 umgesetzt. Knapp 200 Stellen wurden sozialverträglich abgebaut.

Ausblick auf Geschäftsjahr 2021

Christian Kohlpaintner, Vorstandsvorsitzender der Brenntag SE: „Wir müssen immer noch weltweit mit den Auswirkungen der Pandemie umgehen und vor allem für die erste Jahreshälfte 2021 erwarten wir ein hohes Maß an Unsicherheit in Bezug auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung. Vor diesem Hintergrund erwartet Brenntag für das Jahr 2021 ein operatives EBITDA im Bereich zwischen 1.080 und 1.180 Mio. EUR.“

Diese Bandbreite zwischen 1.080 und 1.180 Mio. EUR enthält das erwartete Effizienzsteigerungspotential im Zuge der Umsetzung der Maßnahmen von Project Brenntag sowie den Ergebnisbeitrag bereits abgeschlossener Akquisitionen. Sie basiert zudem auf der Annahme stabiler Wechselkurse.

**Der Rohertrag ist definiert als Umsatzerlöse abzüglich des Wareneinsatzes.*

***Falls nichts anders angegeben, handelt es sich um wechselkursbereinigte Wachstumsraten.*

****Brenntag weist das operative EBITDA vor Holdingumlagen und Sondereinflüssen aus.*

Holdingumlagen sind Umlagen bestimmter Kosten zwischen Holdinggesellschaften und operativen Gesellschaften. Diese Effekte gleichen sich auf Konzernebene aus. Brenntag bereinigt im operativen EBITDA zusätzlich zu den Holdingumlagen auch Aufwendungen und Erträge aus Sondereinflüssen, um die operative Geschäftsentwicklung über mehrere Berichtsperioden besser vergleichbar darzustellen und deren Erläuterung sachgerechter zu gestalten. Sondereinflüsse sind Aufwendungen und Erträge außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, die besonderen und materiellen Einfluss auf die Ertragslage haben, wie z.B. Restrukturierungsprogramme.

Über Brenntag:

Brenntag ist der Weltmarktführer in der Distribution von Chemikalien und Inhaltsstoffen. Als Bindeglied zwischen Kunden und Lieferanten der Chemieindustrie nimmt das Unternehmen eine zentrale Rolle ein. Brenntag mit Hauptsitz in Essen beschäftigt mehr als 17.000 Mitarbeitende weltweit und betreibt ein Netzwerk aus mehr als 670 Standorten in 77 Ländern. 2020 erzielte Brenntag einen Umsatz von rund 11,8 Mrd. Euro. Die beiden globalen Geschäftsbereiche, Brenntag Essentials und Brenntag Specialties, bieten ein umfassendes Portfolio an Industrie- und Spezialchemikalien und Inhaltsstoffen sowie maßgeschneiderte Anwendungs-, Marketing- und Supply-Chain-Lösungen, technische Anwendungen und Formulierungen, umfassendes regulatorisches Know-how und digitale Lösungen für eine Vielzahl von Industrien. Im Bereich Nachhaltigkeit verfolgt Brenntag konkrete Ziele und setzt sich für nachhaltige Lösungen in der Chemiedistribution und den Kundenindustrien ein. Die Brenntag-Aktie ist seit 2010 an der Börse Frankfurt notiert und Mitglied im MDAX und DAX 50 ESG. Weitere Informationen unter www.brenntag.com.

Pressekontakt:

Verena Blaschke
Brenntag SE
Global Communications
Messeallee 11
45131 Essen
Deutschland
Telefon: +49 (201) 6496-1213
E-Mail: verena.blaschke@brenntag.de
www.brenntag.com

Investorenkontakt:

Thomas Altmann
Brenntag SE
Corporate Investor Relations
Messeallee 11
45131 Essen
Deutschland
Telefon: +49 (201) 6496-2102
E-Mail: IR@brenntag.de
www.brenntag.com